

31. Sitzung 122.07.2014  
TOP 9a SIVO-S-1891/14

HOLGER HACHENBURGER  
Stadtverordneter  
Ligusterweg 18  
61203 Reichelsheim  
E-Mail: holger.hachenburger@jpmorgan.com  
0171 737 6407 ♦ 06035 5146 ♦ 069 7124 4442



Herrn Stadtverordnetenvorsteher  
Holger Strebert

Per E-Mail

Reichelsheim, 07.07.2014

**Anfrage für die kommende Stadtverordnetenversammlung**  
**Thema: Ganztagsschulangebot in der Grundschule im Ried – Präsentation vom 17.06.2014**

**Sachverhalt:**

In der Stadtverordnetenversammlung vom 17.6.2014 hat die Leiterin der Grundschule im Ried, Frau Reul die konzeptionelle Entwicklung zu einer Ganztageschule zum Schuljahresbeginn 2015/2016 erläutert. Dabei wurde eine Lösung unter finanzieller Beteiligung durch die Stadt Reichelsheim ins Auge gefasst. Diese Kosten wiederum müssten dann in den städtischen Haushalt für 2015 eingestellt werden.

Die Einrichtungen von Ganztagschulen und Schulen mit Ganztagsangeboten am Nachmittag fallen meines Wissens in die Trägerschaft des Wetteraukreises. Zudem engagiert sich das Land Hessen im Ausbau der schulischen Ganztagsangebote. Dies waren z.B. für das Schuljahr 2013/2014 ca. 75 Mio. Euro.

**Fragen:**

1. Müssen sich die Kommunen generell an den Kosten zur Umsetzung eines Ganztagsangebots beteiligen bzw. wird die Übernahme solcher Kosten vom Schulträger erwartet? Wenn ja, um welche Ausgaben handelt es sich hierbei?
2. Ist die Übernahme solcher Kosten durch die Stadt Reichelsheim zwingend erforderlich, um überhaupt eine Ganztagslösung umzusetzen?
3. Welche zusätzlichen Kosten, die nicht unmittelbar für eine genehmigungsfähige Lösung erforderlich sind, beinhaltet das Konzept der Schulleitung? Welche Investitionen bzw. die Umsetzung welcher Konzepte sind hiermit verbunden?
4. Sind die unter 3. genannten Kosten quantifizierbar, wenn ja, wie hoch sind diese schätzungsweise?
5. Gibt es aus Sicht des Magistrats Alternativen zu den unter 3. bezifferten Investitionen / Konzepten?

Vielen Dank und freundliche Grüße

Holger Hachenburger